

Vorgaben zum akademischen Schreiben

Richtlinien für schriftliche wissenschaftliche Arbeiten der Abteilung für Sprachen und Kulturen Südasiens

Juni 2021

I. Allgemeine Informationen und Vorgaben

Formalia

- Sprache: Deutsch oder Englisch, je nach Absprache mit der lehrenden Person
- Länge: Je nach Absprache mit der lehrenden Person
- DIN A4, einseitig bedruckt, nicht handgeschrieben
- Schriftart: 11 pt or 12pt, Times New Roman, Calibri oder Cambria (bei Schrift in Landessprache (e.g. Thai) gilt es Angsana New zu benutzen, da dies bei Microsoft und Apple darstellbar ist)
- Fußnoten und Zitate 10pt
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen oder genau 18 pt, einfach in Fußnoten
- Ränder 2,5cm auf jeder Seite
- Blocksatz
- Direkte Zitate über drei Zeilen einrücken
- Eingriffe und Auslassungen in zitierten Texten mit eckigen Klammern markieren []
- Seiten sollten gut sichtbar nummeriert sein, beginnend mit der ersten Seite des geschriebenen Textes
- Anmerkungen und Literaturverweise stehen entweder unten auf der Seite (Fußnoten) oder am Ende der Arbeit (Endnoten). Diese enthalten Informationen, die den Haupttext ergänzen
- Wörter in einer anderen Sprache als der des Haupttextes kursiv schreiben

Zitieren

- Gedanken anderer Autor*-innen gilt es deutlich zu machen und wörtlich mit Anführungszeichen oder indirekt durch Umschreiben zu zitieren und zu begründen. Das Kopieren von Passagen aus ungenannten Quellen gilt als Betrugsversuch!
- Ein Zitat steht nicht allein, es muss argumentativ in den Text eingebunden werden
- Fremdsprachliche Texte: Deutsch und Englisch (evtl. Französisch und Spanisch) im Original zitieren, alle anderen Sprachen übersetzen (und eigene Übersetzung als solche kennzeichnen)
- Zitate aus einer Fremdsprache in nicht-lateinischer Schrift (z.B. Thai oder Lao): Bei kurzen Zitaten die englische oder deutsche Übersetzung in den Text einfügen und das Original in eine Fußnote einfügen. Bei längeren Zitaten den Originaltext eingerückt einfügen, gefolgt von der englischen (oder deutschen) Übersetzung, auch eingerückt

- Für die Umschrift thailändischer und laotischer Wörter wird die am Arbeitsbereich Thaiistik der Südostasien-Abteilung entwickelte, am System des Königlich-Thailändischen Institute angelehnte, Transkriptionstabelle dringend empfohlen.

Zitieren: Beispiele

- Vickery suggests that: “No one, even if previously a monk, may simply put on robes and declare himself ordained; and this is a universally-recognized requirement of traditional Buddhism, unrelated to the politics of any state.” (Vickery, 1986, p.161).
- The reason for the collectivization was that all groupings of friends, kinships and especially families posed a threat to the revolution (Pran & Kiernan 1997).
- Hinton (1998) believes that this was caused by a long story of traditional values where status and family background were a fundamental aspect in Khmer society.

Vor der Abgabe

- Abgabefrist beachten und einhalten
- Sorgfältig Korrektur lesen

II. Struktur

Titelblatt

- Institut, Titel der Lehrveranstaltung, Lehrende Person, Datum/Semester
- Titel der Arbeit (Ein Titel darf keine Frage enthalten, Leitfragen sind in der Einleitung zu stellen)
- Name der verfassenden Person, E-Mail, Semesterzahl, Matrikelnummer, Fächer, Abgabedatum

Inhaltsverzeichnis

- Das Inhaltsverzeichnis gibt der lesenden Person einen Überblick über den logischen Aufbau des Werkes
- Es wird in Kapitel und ggf. Unterkapitel strukturiert. Eine numerische oder alphabetische Aufteilung ist möglich, Systeme sollten jedoch nicht gemischt werden
- Unter einem übergeordneten Abschnitt darf nie ein einzelnes Unterkapitel stehen.
- Die Nummerierung beginnt mit der ersten Textseite

Abbildungsverzeichnis

- Bei mehr als fünf Abbildungen folgt das Abbildungsverzeichnis dem Inhaltsverzeichnis. Wenn nötig sollte eine Liste der Abkürzungen hinzugefügt werden

Einführung

- Thema, Ziel, Fragestellung; was soll mit der Arbeit erreicht werden? Die Grenzen der Arbeit werden hier herausgearbeitet (Aspekte oder Fokus herausarbeiten, wie z.B.: Region, Zeit, Theorien und Positionen, Vergleiche ausgewählter Positionen und Fälle; bei längeren Arbeiten: was wurde ausgelassen und warum?)
- Stand der Forschung und Quellen
- Kurze Überprüfung und/oder Hinterfragung der Quellen/Literatur

Hauptteil

- Beantwortung der Frage aus dem Hauptteil Schritt für Schritt durch Ausführung, Erklärung und Belegung der Argumente
- Der Hauptteil besteht aus verschiedenen Kapiteln und möglicherweise Unterkapiteln. Für jeden dieser Abschnitte muss ein Text geschrieben werden, es gibt keine Überschriften ohne anschließenden Text
- Übergänge und Verbindungen der einzelnen Kapitel sind wichtig für eine schlüssige Argumentation: Der Text soll die Verbindung zwischen den einzelnen Kapiteln und Unterkapiteln, sowie die Beziehung zur Frage verdeutlichen
- Paragraphen aus nur einem Satz oder über die Länge einer Seite gilt es zu vermeiden

Zusammenfassung

- Einführung und Zusammenfassung bilden den Rahmen der wissenschaftlichen Arbeit, ihre Inhalte gilt es aufeinander abzustimmen
- Geben Sie explizite Antworten auf die in der Einleitung gestellten Fragen
- Fassen Sie die wichtigsten Ergebnisse präzise zusammen ohne neue Argumente hinzuzufügen. Der Hauptgedanke der Arbeit soll zusammengefasst werden, ohne dass das Lesen des gesamten Textes vonnöten ist
- Führen Sie neue Aspekte oder Fragen an, die weitere Untersuchungen Ihrer Frage ermöglichen
- Überprüfen Sie Ihre Arbeit. Welche Aspekte fehlen zum Abschluss und zur Beantwortung Ihrer Fragen? Wo besteht weiterer Forschungsbedarf?

Literaturverzeichnis

- Im Literaturverzeichnis werden alle Quellen (Monografien, Artikel, etc.) alphabetisch nach den Nachnamen der Verfassenden aufgeführt, auf die in der akademischen Arbeit Bezug genommen wird
- Nur Quellen, die in der Arbeit erwähnt werden, kommen in das Literaturverzeichnis
- Malay, Thai und Lao Quellen werden alphabetisch nach den Vornamen der Verfassenden geordnet: Thongchai Winichakul (nicht: Winichakul, Thongchai), Badriyah Haji Salleh (nicht: Salleh, Badriyah Haji or Haji Salleh, Badriyah)
- Es gilt ein EINHEITLICHES System zu verwenden; entweder Fußnoten oder Verweise im Text
- Zitiersysteme: Harvard, [Chicago](#), [APA](#) oder [MLA](#)

Literaturverzeichnis Beispiel

- Bounleuth Sengsoulin. 2016. "Buddhist Monks and their Search for Knowledge : an examination of the personal collection of manuscripts of Phra Khamchan Virachitto (1920–2007), Abbot of Vat Saen Sukharam, Luang Prabang", PhD dissertation, University of Hamburg.
- Thoreau, Henry David, "Walking," in *The Making of the American Essay*, ed. John D'Agata (Minneapolis: Graywolf Press, 2016), 177–78.
- Keng, Shao-Hsun, Chun-Hung Lin, and Peter F. Orazem. "Expanding College Access in Taiwan, 1978–2014: Effects on Graduate Quality and Income Inequality." *Journal of Human Capital* 11, no. 1 (Spring 2017): 1–34.
<https://doi.org/10.1086/690235> .
- Google. "Privacy Policy." *Privacy & Terms*. Zuletzt verwendet April 17, 2017. <https://www.google.com/policies/privacy/>.

Anhang

- Kann nicht veröffentlichte oder schwer zugängliche Quellen enthalten (z. B. Manuskripte in einer bestimmten Sprache), zusätzliche Informationen zur Vertiefung der Argumentation oder zu große Details für Fuß – oder Endnoten

Nähere Informationen finden Sie unter: "Guidelines for BA and MA Theses at the Department of Languages and Cultures of Southeast Asia"